

## Landratsamt, Rastatt

### Auslober:

Landkreis Rastatt

### Betreuung/Vorprüfung:

Harrer Ingenieure VBI GmbH, Karlsruhe

### Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 28 Teilnehmern sowie 7 Zuladungen

### Zulassungsbereich:

Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA

### Teilnehmer:

Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

### Beteiligung:

31 Arbeiten

### Termine:

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Bewerbungsschluß     | 07. 01. 2003 |
| Abgabetermin Pläne   | 23. 04. 2003 |
| Abgabetermin Modell  | 30. 04. 2003 |
| Preisgerichtssitzung | 25. 06. 2003 |

### Fachpreisrichter:

Prof. Klaus Humpert, Freiburg (Vors.)  
 Prof. Rudolf Kleine, Karlsruhe  
 Helmut Bätzner, Karlsruhe  
 Andreas Barton, Freiburg  
 Wolfgang Hartweg, Bürgermeister, Rastatt  
 Hermann Rotermund, Karlsruhe  
 Stellv.: Volker Rosenstiel, Freiburg  
 Prof. Günter Telian, Karlsruhe

### Sachpreisrichter:

Jürgen Bäuerle, Bürgermeister, Rastatt  
 Otto Himpel, Kreisrat, Rastatt  
 Dr. Werner Hudelmaier, Landratsamt Rastatt  
 Eugen Mockert, Kreisrat, Rastatt  
 Klaus-Eckhard Walker, OB, Rastatt  
 Stellv.: Rüdiger Braun, Landratsamt Rastatt  
 Werner Happold, Bürgermeister, Rastatt

### 1. Preis (€ 35.600,-):

Herbert Sölch, Walldürn

### 2. Preis (€ 28.400,-):

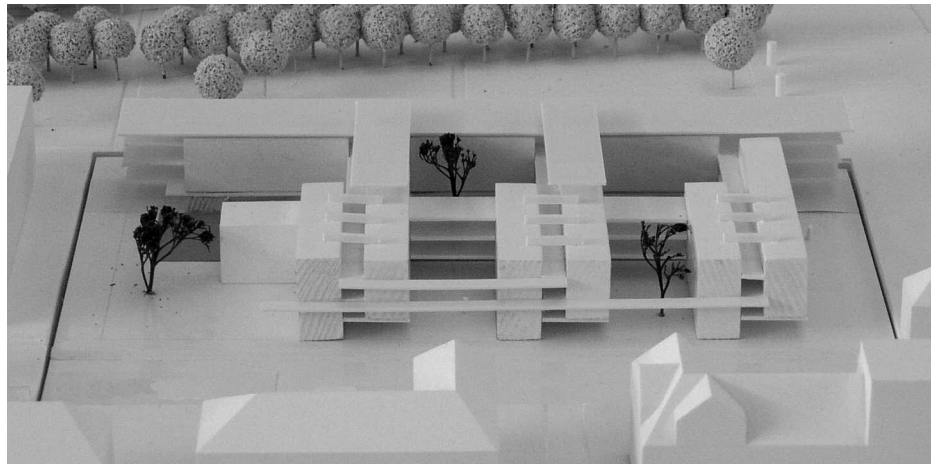
Kohlbecker + Partner, Gaggenau  
 Prof. Christoph Kohlbecker  
 Mitarbeit: Peter Steiger · Jürgen Class  
 Michaela Assem · Nils Lindhorst  
 Max Wuppermann · Jan Schildknecht  
 Martin Schrimpf · Matthias Kohlbecker

### 3. Preis (€ 21.300,-):

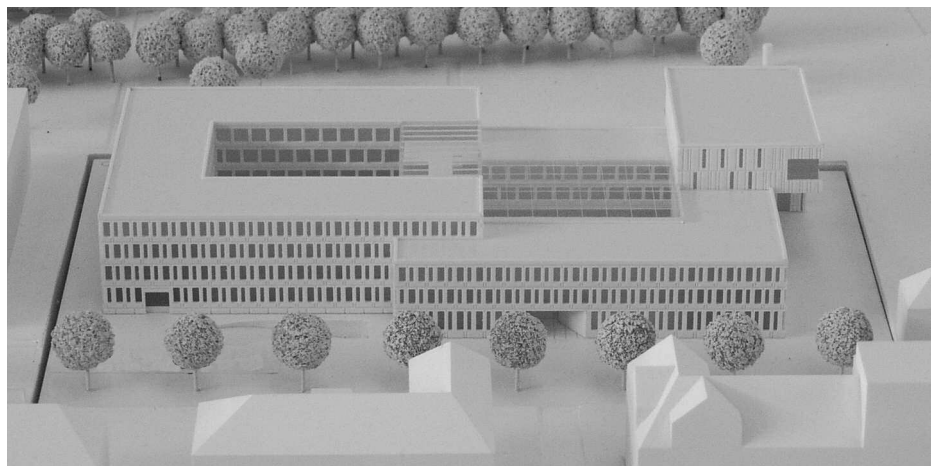
Werkgemeinschaft hsv/lup Architekten, Braunschweig  
 Jörg Salmhofer · Martin Vollmer  
 Evellyn Wendt-Salmhofer · Manfred Lange  
 Gert Ullrich  
 Mitarbeit: Monique Schreiber  
 Kamilla Urbanski  
 Modell: Marquardt und Petersen

### 4. Preis (€ 17.100,-):

Auer + Weber + Architekten, Stuttgart  
 Mitarbeit: Christian Dürr · Britta Knobel  
 Rainer Oertelt · Achim Söding  
 Markus Maier · Bianka Kersch  
 L.Arch.: Stötzer + Neher, Sindelfingen



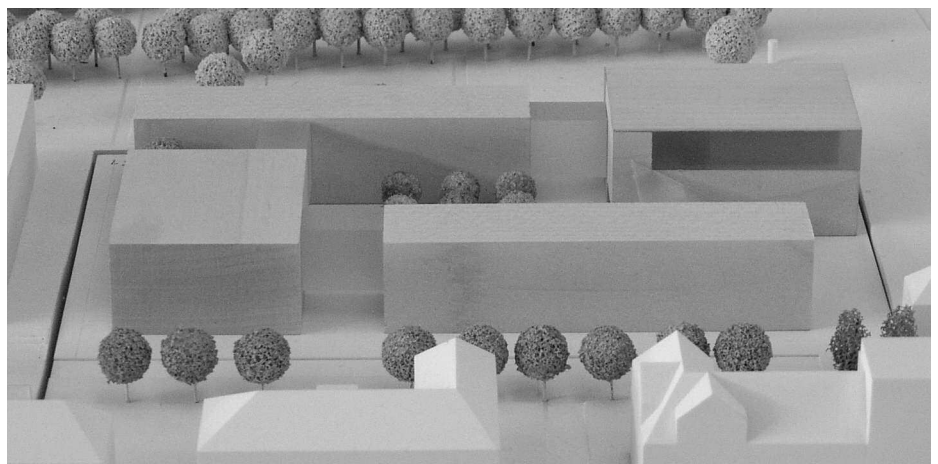
1. Preis: Herbert Sölch, Walldürn



2. Preis: Kohlbecker + Partner, Gaggenau



3. Preis: Werkgemeinschaft hsv/lup Architekten, Braunschweig



4. Preis: Auer + Weber + Architekten, Stuttgart · Stötzer + Neher, Sindelfingen

**5. Preis** (€ 11.400,-):

Roger Strauß, Karlsruhe  
 Mitarbeit: Susanne Münkler · Simone Hebeling  
 Heide Schaufe · Rene Bück  
 Reno Neusatz · Reinhard Vögele

**Ankauf** (€ 9.450,-):

Gerhard Rieke, Schneverdingen  
 Mitarbeit: Johannes Renken · Carsten Rieke

**Ankauf** (€ 9.450,-):

Michael Weindel, Karlsruhe/Waldbronn  
 Mitarbeit: Michael Weindel jun.  
 Stefan Bömelburg · Corinna Riedl  
 Christoph Inz · Oliver Schlums

**Ankauf** (€ 9.450,-):

Michael Reichenecker, Reichenbach a.d.Fils

**Wettbewerbsaufgabe:**

Gegenstand des Wettbewerbs sind bauliche Entwürfe für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes zur Unterbringung der Gesamtverwaltung auf dem ehemaligen Kasernen-Gelände „Canrobert“ in Rastatt.

Der Landkreis Rastatt lässt sich bei seiner täglichen Arbeit als Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger von Grundsätzen leiten, die sich auch weitgehend in der Architektur des neuen Gebäudes wiederfinden beziehungsweise durch diese Unterstützung finden sollen.

Die Landkreisverwaltung begreift sich als modernes Dienstleistungsunternehmen, eine Eigenschaft, die sich im neuen Gebäude widerspiegeln soll. Dabei ist Wert auf eine funktionale und angenehme Atmosphäre des Gebäudes mit gut belichteten und sinnvoll gestalteten Räumen und Verkehrsflächen zu legen. Eine dynamische Landkreisverwaltung benötigt im neuen Gebäude ausreichende strukturelle Flexibilität, die u.a. in der Möglichkeit der variablen Gestaltung und Nutzung einzelner Funktionsbereiche sowie deren Verkleinerung und Vergrößerung zum Ausdruck kommt.

Weitere Anforderungen sind in sich geschlossene und getrennt erreichbare Sonder-nutzungsbereiche, wie z.B. insbesondere die Sitzungssäle sowie angemessene Parkmöglichkeiten für PKW, Motorräder und Fahrräder.

Das zentrale Leitbild des Landkreises Rastatt einer bürgerfreundlichen Verwaltung soll im neuen Gebäude durch einen ansprechenden, zentralen Eingangsbereich mit entsprechender Zuordnung eines „Kundenservice-Centers“, wie im Raumprogramm beschrieben, sowie durch kurze Wege, gut gestaltete und sinnfällige Orientierungsmöglichkeiten und angenehme Wartebereiche umgesetzt werden.

Das Raumprogramm umfasst u.a.:

- Büroräume
- Besprechungsräume
- Sonderräume
- Sitzungsbereich
- Kantine/Cafeteria
- Teeküchen
- Registratur/Kreisarchiv
- Tiefgaragenstellplätze
- Technikflächen

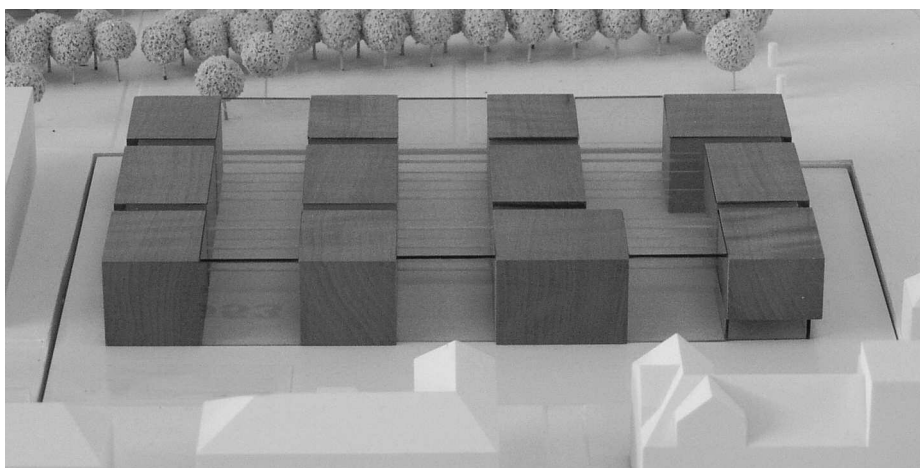
**Preisgerichtsempfehlung:**

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

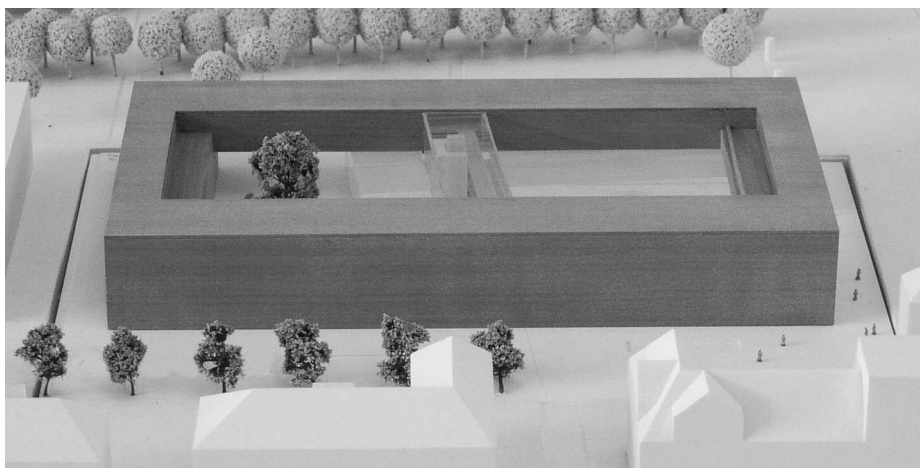
Modellfotos: Amt für Gebäudemanagement,  
 Schulen und Kultur Rastatt



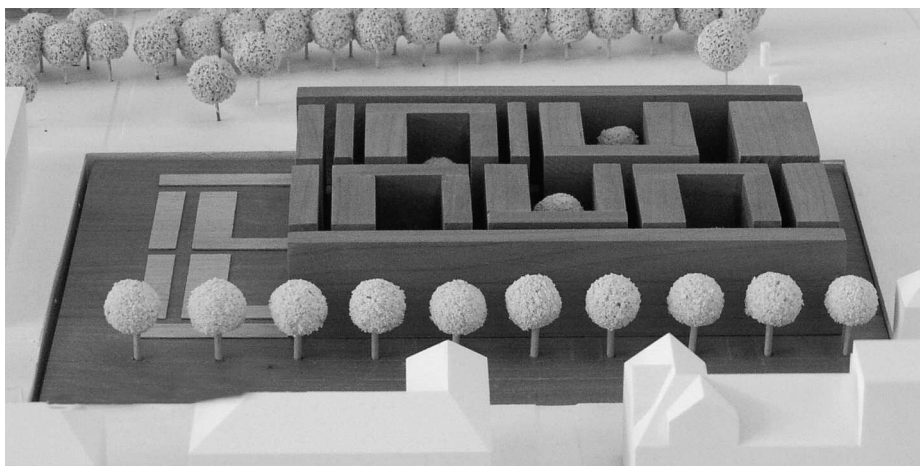
5. Preis: Roger Strauß, Karlsruhe



Ankauf: Gerhard Rieke, Schneverdingen



Ankauf: Michael Weindel, Karlsruhe/Waldbronn



Ankauf: Michael Reichenecker, Reichenbach a.d.Fils